

10.12.2008

**Antrag
zu den Beratungen des Haushaltes 2009**

Ausschuss:
Ausschuss für Schule, Bildung, Kultur und Sport

Budget:
05 - Schule, Bildung, Kultur, Sport

Produkt

05.01.02 Zentrale schul- und schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Beratungsgegenstand:

Ideenwettbewerb aller Schulen, Schulklassen und SchülerInnen gegen Rechtsextremismus

Antrag:

Die Fraktion Bündnis 90/ Die GRÜNEN beantragt einen Ideenwettbewerb aller Schulen, Schulklassen und SchülerInnen gegen den sich weiter ausbreitenden Rechtsextremismus im Kreis Borken. Der Kreistag benennt eine Bewertungsjury aus Politik, Gesellschaft und Verwaltung und schreibt ein Preisgeld von 5.000 Euro aus. Für Sachmittel werden 5.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Mehr- oder Mindereinnahmen/-ausgaben: + 10.000,00 Euro

Deckungsvorschlag:

Budget

Begründung:

Der Kreis Borken hat in den zurückliegenden Jahren verstärkt die Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit in der Region unterstützt und zahlreiche Projekte finanziell gestützt. Trotzdem gibt es im Kreisgebiet verstärkt Tendenzen zunehmender Aktivität rechtsradikaler Gruppen. Insbesondere bei Jugendlichen werben diese Gruppen mit ihrem Gedankengut. Hier gilt es anzusetzen. Bei der Beschäftigung mit dieser Thematik sollen der gestalterischen und sprachlichen Phantasie der Schülerinnen und Schüler keine Grenzen gesetzt werden. Folgende Ansätze sind denkbar:

- gemalte Bilder/Plakate

Antrag Nr.	05-03
Eingang:	10.12.2008

- Fotos und Collagen
- Maskottchen
- sonstige künstlerische Arbeiten
- Lieder- und Songtexte
- Erstellung von Internetpräsenzen für Kinder und Jugendliche

Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN will folgendes erreichen:

1. Schülerinnen und Schüler zu animieren, sich kritisch mit der Zeit des Nationalsozialismus zu befassen.
2. Schülerinnen und Schüler einzuladen, sich kritisch mit rechtsextremistischen Positionen auseinanderzusetzen, diese ihrer Plakativität zu entkleiden und ihren menschenrechtsfeindlichen, die Freiheit bedrohenden Kern aufzudecken.
3. Bei Schülerinnen und Schülern die Stärkung des Demokratiebewusstseins und eine aktive Auseinandersetzung mit den Lösungsansätzen der demokratischen Parteien und Institutionen zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Eisele